

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. Dezember 2020 00:43

Zitat von Lehramtsstudent

Fernunterricht heißt doch nicht unbedingt Digitalunterricht und somit muss nicht zwangsläufig das Ziel "

funktionierende, datenschutzkonforme Plattformen sowie alle Kinder/Jugendlichen und Lehrpersonen Zugriff auf ein adäquates digitales Endgerät" sein.

Soweit ich mich erinnere, war genau das das Problem im Frühjahr in Deutschland: Mangelnde Erreichbarkeit von Kindern und Jugendlichen aufgrund fehlender digitaler Infrastruktur. Da Du uns ja aber nie verraten hast, wie Du denn das eigentlich machst mit dem Fernunterricht ... jetzt böte sich noch einmal die Gelegenheit dazu. Weisst Du, meine Schüler haben einen Grossteil ihrer Arbeitsaufträge auch analog erledigt. Irgendwie musste das Zeug dann aber zurück zu mir, damit ich Feedback geben konnte, sonst hätten sie's auch gar nicht erst zu machen brauchen. Keiner meiner Schüler wohnt überhaupt nur in Basel, Übergabe wird in analog also eher mühsam.

Abgesehen davon hätte ich im Fernunterricht auch problemlos Noten setzen können. Die Schwierigkeit bestand darin, dass sich die Zuständigkeit beim Kanton nicht vorstellen konnte, dass wir z. B. bei uns im Schulhaus ohnehin schon längst Formate pflegen bei denen Jugendliche selbständig und in Abwesenheit der Lehrperson überprüfbare Arbeitsaufträge erledigen. Deshalb hat man dann mal vorsichtshalber auch die Keule "soziale Ungerechtigkeit" gezogen. Unterdessen ist man aber schlauer und gedenkt das Problem mit den Noten via Prüfungswochen zu lösen. Also, sollte es überhaupt noch einmal zu länger andauerndem Fernunterricht für die Sek II kommen, was ich ja stark bezweifle.